

Amtliche Bekanntmachungen

Aktion – sauberer Landkreis

Vergangenen Samstag fand die Aktion sauberer Landkreis statt. Insgesamt haben sich in Goldbach und Unterafferbach 86 Personen beteiligt. Es wurden ca. 7 m³ Müll auf Wegen, Wiesen und Waldrändern gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Helferinnen und Helfern und insbesondere der Kinder- und Jugendfeuerwehr Goldbach sowie der Feuerwehr Unterafferbach, die mit einem enormen Anteil mitgewirkt haben.



Team Unterafferbach



Team Goldbach



»INFO-SEITE RATHAUS«

Rathaus:

Telefon 50 06-0 Telefax 50 06 -19
 Adresse: Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach
 Internetadresse: www.markt-goldbach.de
 E-Mail-Adresse: Poststelle@Markt-Goldbach.de
 WhatsApp-Nummer für Anliegen: 0152/29024785

Öffnungszeiten im Rathaus

	Bürgerbüro	Allg. Verwaltung
Montag	08.00 – 12.30	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.30 13.30 – 16.00	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 13.30 – 18.00	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen des Marktes Goldbach

Konten: IBAN: BIC:
 Sparkasse A-burg DE8979500000000104141 BYLADEM1ASA
 Frankfurter Volksbank eG DE13501900004500130402 FFVBDEFFXXX
 Gläubiger-Identifikationsnr. DE41MG000000089732

Gemeindlicher Wertstoffhof, An der Lache 103

Montag	geschlossen
Donnerstag	13 – 17 Uhr
Samstag	10 – 14 Uhr
Telefon	4 51 03 06

Öffnungszeiten Hallenbad

Das Hallenbad ist von Karfreitag, 03.04.2026 bis Ostermontag, 06.04.2026 geschlossen. Ab Dienstag, 07.04.26 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Montag	17 – 18 Uhr beruhigtes Schwimmen
Dienstag	16 – 18 Uhr Schwimmen für Jedermann
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16 – 17 Uhr Eltern-Kind-Schwimmen
Freitag	16 – 18 Uhr Schwimmen für Jedermann
Samstag	09 – 14 Uhr Schwimmen für Jedermann
Sonntag	geschlossen

Mehrgenerationenhaus »LebensWert«

Telefon: 06021 / 62 999 40
 Fax: 06021 / 62 999 48
 E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Katholische öffentliche Bücherei

Im Haus Effata, Schulstr. 15 (Erdgeschoss)
 Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
 E-Mail: koeb-goldbach@web.de

Postagentur Susanne Glaab – Susannes Tierbedarf

Sachsenhausen 19
 Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr
 Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Samstag 09.00 – 13.00 Uhr
 Telefon 5 33 69

Telefonische Verbindungen zur:

Grundschule Goldbach

Telefon 5 89 42-50, Telefax 5 89 42-59
 E-Mail: grundschule.goldbach@schule-goldbach.de

KombiKids:

Telefon: 0173 57 91 82 2
 E-Mail: pia.stuerzebecher@markt-goldbach.net

Mittelschule Goldbach

Telefon 5 89 42-40, Telefax 5 89 42-49
 E-Mail: verwaltung@mittelschule-goldbach.de

Offene Ganztageschule Mittelschule:

Telefon: 0173/ 56 88 28 2

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen und Hauswirtschaftlerinnen am Unterrain Familienpflege + Hauswirtschaftlicher Fachservice

MR Unterrain e.V.,
 Kalmusstraße 4, 63825 Schöllkrippen
 Tel: 06024/1083, mobil: 0171/8603039

Bei Störungen an den nachfolgend aufgeführten Leitungsabschnitten rufen Sie bitte folgende Telefon-Nr. an:

Im Ortsbereich Goldbach:

Für das öffentliche Wasserleitungsnetz ohne die Wasseruhr: 50 06 41

Montag – Freitag: außerhalb der Dienstzeit und am Wochenende: 06021 38 03-0

Wach- und Schließgesellschaft

Nur für die Wasseruhr:

Montag – Donnerstag: 7.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr

EW-Geschäftszeiten 0 60 21/33 47-0

Außerhalb dieser Geschäftszeiten

Wach- u. Schließgesellschaft 06021 38 03-0

Im Ortsteil Unterafferbach

Für das öffentliche Wasserleitungsnetz einschließlich der Wasseruhr: 06023 9 71 00

Bei Störungen an der Hausinstallation sind weder der Markt Goldbach noch der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe zuständig.

Fundsachen

- Hörgerät, gefunden am 11.03.2026
- Schlüsselanhänger, gefunden im März 26
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, gefunden im März 2026

Für Informationen zu den Fundsachen, wenden Sie sich bitte an Frau Menzel unter 06021 5006-34.

Gültigkeit Ihrer Reisedokumente

Sie beabsichtigen zu verreisen, evtl. eine Reise in angrenzende oder weiter entfernte Länder? Dann überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Ihres Reisepasses. Beantragen Sie rechtzeitig neue Reisedokumente. Die Bundesdruckerei benötigt derzeit 2 - 3 Wochen für Personalausweise und 4 - 5 Wochen für Reisepässe.

Zur Beantragung müssen Sie persönlich im Rathaus (Bürgerbüro) erscheinen. Seit dem 01.05.2025 werden keine Papierbasierten Passbilder mehr angenommen, das bedeutet, dass direkt vor Ort im Bürgerbüro das neue biometrische Passbild gemacht werden kann. Andernfalls haben Sie noch die Möglichkeit, sich bei einem zertifizierten Fotografen zu fotografieren lassen, dieses Bild wird dann digital an die Behörde übermittelt. Bei erstmaliger Beantragung ist eine Geburts- bzw. Heiratsurkunde vorlegen.

Der neue Ausweis bzw. Reisepass kann Ihnen nur gegen Vorlage Ihres alten Reisedokumentes ausgehändigt werden. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Reisepässe beantragt bis 27.02.26

Personalausweise beantragt bis: 06.03.26

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Sylvia Schödl, Weidenbönerstr. 26, verst. am 13.03.2026

Tausch- und Verschenkbörse für funktionstüchtige Gebrauchsgüter

Zu schade für den Müll? Was für den einen nutzlos ist, ausgemustert wird und schnellstens weg soll, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen. Um die Interessenten unkompliziert zusammenzuführen und den Gedanken der Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, hat der Markt Goldbach diese Gebrauchsgüterbörse eingerichtet.

- 2 Holz-Sonnenliegen mit Polster
- Bosch Getreidemühle
- Handmixer

Sie erreichen uns im Bürgerbüro, unter der Telefonnummer 06021 5006-34 oder per E-Mail unter claudia.menzel@markt-goldbach.de.

Weitere Möglichkeit:

www.verschenkbörse-lk-aschaffenburg.de

Abfall- (Kreislauf-)wirtschaft

Die nächsten Sammeltermine

An den jeweiligen Abfuhrtagen sind die Sammelgefäße **spätestens um 6.00 Uhr** bereitzustellen.

Restmüll:	Di. 07.04.2026 Mo. 20.04.2026
Bioabfall:	Sa. 04.04.2026 Fr. 17.04.2026
Gelber Sack:	Mo. 30.03.2026 Di. 28.04.2026
Blaue Papiertonne:	Mo. 13.04.2026 Mo. 11.05.2026

Papiersammlung durch Vereine:

FC Unterafferbach Sa. 11.04.2026

Restmüll-Abfallsäcke zu 12 Euro/Stück und Grünabfallsäcke zu 0,50 Euro/Stück halten wir für Sie im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 2, bereit.

»MITTEILUNGEN AUS GOLDBACH« JETZT AUCH IM EINZELVERKAUF

Ab sofort können die »Mitteilungen aus Goldbach« zum Preis von 0,90 Euro auch im Einzelverkauf erworben werden. Verkaufsstellen sind: Bäckerei Brückner, Goldbach, Sachsenhausen • Fa. Laubmeister, Goldbach, Bahnhofstraße 24

Bereitschaftsdienste

Die zentrale Notrufnummer der Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG:

06021 / 33 47 - 86

STROM Goldbach & Unterafferbach
GAS Goldbach & Unterafferbach
WASSER Goldbach

Der Bereitschaftsdienst ist 24/7, rund um die Uhr, erreichbar. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich im Allgemeinen nur bis zum Ende der EW-betriebseigenen Anlagen. Das ist für Strom, Gas und Wasser bis zum jeweiligen Zähler.

TELEKOMMUNIKATION
 Goldbach & Unterafferbach

Für Privatkunden

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten:

Montag – Freitag 07:00 – 21:00 Uhr

Samstag 08:00 – 18:00 Uhr

oder per E-Mail an:

glasfaser-hilfe@ew-goldbach-hoesbach.de

Für Geschäftskunden

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst gemäß der vereinbarten Service-Level (24/7).

mehr Infos unter: www.ew-goldbach-hoesbach.de

Bürgermeister-Sprechzeiten

Sie erreichen Frau Sandra Rußmann, 1. Bürgermeisterin, bzw. ihre Vertretung persönlich mit Terminabsprache:

- jeden Dienstag von 8.00 – 10.00 Uhr und
- jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Termine zu anderen Zeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Herausgegeben vom Markt Goldbach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:

1. Bürgermeisterin

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:

Druckerei Bilz GmbH,

Philipp-Kachel-Str. 2, 63911 Klingenberg

Tel. (09372) 4083860

E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:

€ 31,50 print (nur Abbuchung)

€ 29,30 digital (nur Abbuchung)

€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Grünabfallcontainer Unterafferbach und Sommeröffnungszeiten Wertstoffhof

Folgende Öffnungszeiten des Wertstoffhofes gelten ab **01.04.2026**:

Montag:	15 - 18 Uhr
Donnerstag:	15 - 18 Uhr
Samstag:	10 - 14 Uhr

Zudem wird ab **Dienstag, 07.04.2026** (aufgrund Feiertag – Ostermontag) der Grünabfallcontainer in Unterafferbach wieder jeden Montag gestellt.

Bitte dringend darauf achten, keinen fremdartigen Müll zu entsorgen!

Überarbeitung der Ortsbroschüre Goldbach

Derzeit wird von der Firma Werbestudio Friedel Gröger, Hösbach die Ortsbroschüre überarbeitet und aktualisiert. Herr Gröger ist dabei wieder auf Werbeinserate und redaktionelle Beiträge angewiesen. Um die bisherige informative Ausgabe aktuell und ausführlich zu gestalten, sind Beiträge der Vereine, Gruppierungen und Organisationen in Goldbach wünschenswert. Redaktionelle Beiträge mit einer Kurzdarstellung können bis zum Umfang von max. einer Drittel DIN A 5-Seite berücksichtigt werden, wenn der Beitrag **bis zum 30.06.2026 im Rathaus bei Frau Rausch (poststelle@markt-goldbach.de, Tel: 06021-5006-15) vorliegt**.

Die Gewerbetreibenden bitte ich um die Nutzung der Werbemöglichkeit in der begehrten Ortsbroschüre, die sowohl den Neubürgern als auch bei verschiedenen Anlässen zur Information über Goldbach ausgehändigt wird.

Bitte beachten Sie, dass nur Herr Gröger, der bereits die letzten Ausgaben gestaltet hat, mit dem Markt Goldbach zusammenarbeitet und eine entsprechende Bestätigung vorweisen kann.

Immer wieder kommt es vor, dass sich diverse Firmen in betrügerischer Weise als Partner oder gar Auftraggeber von Herrn Gröger ausgeben.

Die Mitarbeiter des Marktes Goldbach oder Herr Gröger werden Sie **immer persönlich** kontaktieren



MARKT GOLDBACH
Landkreis Aschaffenburg

FEUERWEHR

Sie sind körperlich fit, flexibel, motiviert und teamfähig?
Der Markt Goldbach sucht für das Atemschutzzentrum/
Dienstleistungszentrum der FFW-Goldbach zum nächst möglichen
Zeitpunkt einen

Gerätewart und Ausbilder (m/w/d)

Vollzeit (39 Std./Woche), unbefristet



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.markt-goldbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, gerne auch in elektronischer Form, bis zum 15.04.2026 an den

Markt Goldbach, Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach
poststelle@markt-goldbach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser 1. Kommandant der FFW Goldbach, Max Asmar, unter Tel. 06021/4488950 gerne zur Verfügung.

!! Letzte Chance !!
für Schwimmkurse vor Beginn der Sommersaison



SCHWIMMKURSE FÜR KINDER

FÜR
KINDER AB
5 JAHREN

13.04. - 24.04.2026

Beginn: 14 Uhr oder 15 Uhr

27.04. - 08.05.2026

Beginn: 14 Uhr oder 15 Uhr

Anmeldung unter kursbuchung@markt-goldbach.net

Carsharing Goldbach



Wie funktioniert es:

1. Die MOQO-App herunterladen und registrieren
2. Fahrzeug über die App für den gewünschten Zeitraum buchen
3. Bei einer gültigen Buchung an das Fahrzeug begeben und dieses mittels der App öffnen.
4. Chip aus dem Bordcomputer (im Handschuhfach) entfernen.
5. Ist das Fahrzeug noch mit der E-Ladesäule verbunden, entriegelt man die Ladeklappe mit der „Steckersymbol“-Taste (links vom Lenkrad). Nun das Ladekabel vom Fahrzeug und der Ladesäule abziehen und im Kofferraum verstauen. Die Ladeklappe am Fahrzeug gut verschließen!
6. Zum Starten des Fahrzeugs Bremse treten und Startknopf drücken.
7. Zum Losfahren Bremse treten und den Gang wählen:
R – Rückwärts; D oder B - Vorwärts (B ist energiesparender!)
8. Zum Ausschalten des Fahrzeugs Startknopf erneut drücken.
9. Wird die Fahrt unterbrochen (z.B. zum Einkaufen etc.) und das Fahrzeug soll abgeschlossen werden, ist dies mit der Fernbedienung möglich, die sich zusammen mit dem Sensor-Chip im Schlüsselmäppchen befindet.
WICHTIG: Auf keinen Fall das Fahrzeug mit der App schließen, denn sonst gilt die Fahrt als komplett beendet und das Fahrzeug wird für weitere Buchungen zur Verfügung gestellt.
Besonderheit beim Modell Renault Zoe: Mittels der Fernbedienung öffnet und schließt der Wagen automatisch beim Näherkommen bzw. Entfernen.
10. Zum Ende der Fahrzeugmiete Wagen ausschalten und den Chip wieder in den Bordcomputer stecken. Anderenfalls lässt sich die Buchung nicht beenden.
11. Sollte die Batterie weniger als 80% Ladung anzeigen, muss das Fahrzeug an der Ladesäule angeschlossen werden.
12. Zum Strom tanken:
 - Ladeklappe per Taste entriegeln und öffnen (diese befindet sich an der Vorderseite unter dem Renault-Emblem)
 - Stromkabel (Kofferraum) am Fahrzeug einstecken
 - Ladekabel an der Ladesäule einstecken
 - Stromladechip mit REEV-Symbol (hängt am Schlüsselbund) kurz an der Ladesäule anlegen (Ladesäule piepst und blinkt blau)Es ist wichtig, den erfolgreichen Ladestart zu kontrollieren: die Ladeklappe am Fahrzeug zeigt blaues, langsam blinkendes Licht!
Bitte helfen Sie mit: Nur mit zuverlässigem Laden hat auch der nächste Carsharing-Kunde Freude am E-Auto!
13. Das Verschließen des Fahrzeugs bei Buchungsende erfolgt mittels der MOQO-App, hier können eventuelle neue Schäden erfasst werden.

Noch ein paar Hinweise:

- Fahrtlicht: Sollte dauerhaft in der Position „Automatisch“ stehen.
- Telefonieren mit Freisprecheinrichtung funktioniert mit dem Mobiltelefon via Bluetooth.
- Weitere Informationen zur Bedienung sind in der Bedienungsanleitung im Handschuhfach zu finden.

VORVERKAUF AB DEM 01.04.2026

BADEKARTENVORVERKAUF

- 13.04. - Montag: 9 - 13 Uhr
14.04. - Dienstag: 14 - 17 Uhr
15.04. - Mittwoch: kein Vorverkauf
16.04. - Donnerstag: 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
17.04. - Freitag: 14 - 16 Uhr
18.04. - Samstag: 9 - 12 Uhr
20.04. - Montag: 9 - 13 Uhr
21.04. - Dienstag: 14 - 17 Uhr
22.04. - Mittwoch: kein Vorverkauf
23.04. - Donnerstag: 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
24.04. - Freitag: 14 - 16 Uhr
25.04. - Samstag: 9 - 12 Uhr
27.04. - Montag: 9 - 13 Uhr
28.04. - Dienstag: 14 - 17 Uhr
29.04. - Mittwoch: kein Vorverkauf
30.04. - Donnerstag: 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

ONLINE 01.04.2026 - 30.04.2026

SAISONBADEKARTEN KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH IM
WALDSCHWIMMBAD VERLÄNGERT WERDEN



VORVERKAUFSPREISE

Dauer-/Saisonkarten - Erwachsene:
90,00 €

Dauer-/Saisonkarten - Rentner, Student:
72,00 €

Dauer-/Saisonkarten - Kinder ab 6 Jahre,
Schüler, Jugendliche, Schwerbehinderte:
54,00 €

Dauer-/Saisonkarten - Alleinerziehende
(inkl. Kinder bis 18 Jahre):
90,00 €

Dauer-/Saisonkarten - Familien
(inkl. Kinder bis 18 Jahre):
180,00 €

ONLINE 01.04.2026 - 30.04.2026
VOR ORT 13.04.2026 - 30.04.2026

SAISONBADEKARTEN KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH IM
WALDSCHWIMMBAD VERLÄNGERT WERDEN





MARKT GOLDBACH
Landkreis Aschaffenburg



Der Markt Goldbach bietet für die Freibadsaison 2026
geringfügige Beschäftigungsverhältnisse auf 603 €-Basis
im gemeindlichen Waldschwimmbad an:



Rettungsschwimmer (m/w/d)

Mitarbeiter Aufräum- und Reinigungsdienst (m/w/d)

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.markt-goldbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, gerne auch in elektronischer Form, bis zum 30.03.2026 an den

Markt Goldbach, Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach
poststelle@markt-goldbach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Bäderbetriebe,
Herr Sebastian Kissel, unter Tel. 0172/6793681 gerne zur Verfügung.

Falscher Termin

für die Biomüllabfuhr

Leider ist bei der Terminübertragung für den Abfallkalender 2026 ein Fehler entstanden und somit ist in der gedruckten Version des Abfallkalenders der Karfreitag, 03.04.2026 eine reguläre Abfuhr für Biomüll.

Der richtige Abfuhrtag ist **Samstag 04.04.2026**.

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen **Notdienst** kann man finden unter:

- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärzte (Hausärzte)

Am Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.

In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel: 116117. Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.

Beachten Sie die neue Telefonnummer des kassenärztlichen Notfalldienstes: Tel. 116117 (Call-Center)

Zahnärzte Sprechstunden:

Samstag und Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr besteht Rufbereitschaft. Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der Tel.-Nr.: 06021/80700 (automatische Ansage)

HEBAMMEN-WOCHENBETTAMBULANZ für Wöchnerinnen und stillende Frauen: Sonn- und Feiertags, 9 - 12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:

WAS ist passiert?

Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert?

Genauere Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?

Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten

– Verletzte eingeklemmt

WELCHE Verletzungen liegen vor?

WARTEN auf Rückfragen

NOTRUF

Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizei	110
Telefon-Seelsorge	0800/111 0111
	0800/111 0222

Rathaus aktuell

Bekanntmachungen von Sitzungen des Marktgemeinderats und seiner Ausschüsse

Die Tagesordnung des Marktgemeinderats und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten des Rathauses und auf der Homepage des Marktes Goldbach unter der Rubrik „Ratsinformationen“ entsprechend veröffentlicht.

Wir bitten um Beachtung.

Sitzungstermine im April 2026

Marktgemeinderatssitzung

10.04.2026 um 19 Uhr

Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales

15.04.2025 um 17 Uhr

Bau- und Umweltausschuss

20.04.2026 um 17 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

22.04.2026 um 17 Uhr

Straßen- und Verkehrshinweise

Halbseitige Fahrbahnspernung Emanuel-Krebs-Straße

Aufgrund einer privaten Baukranstellung kommt es vom 17.11.2025 **bis voraussichtlich 28.03.2026** in der Emanuel-Krebs-Straße auf Höhe der Hnr. 19 zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung.

Halbseitige Fahrbahn- und

Gehwegsperrung in der Saarstraße 19

Aufgrund von einer privaten Maßnahme kommt es **vom 01.03.2026 bis zum 31.03.2026** in der Saarstraße auf Höhe der Hausnummer 19 zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Halbseitige Fahrbahn- und

Gehwegsperrung Hauptstraße 179

Aufgrund von Reparaturarbeiten kommt es vom 15.03.2026 **bis voraussichtlich 15.04.2026** zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung in der Hauptstraße auf Höhe der Hausnummer 179 (Waldschwimmbad).

Halbseitige Fahrbahnspernung

im Linsengraben

Aufgrund einer privaten Containerstellung kommt es vom 16.03.2026 **bis voraussichtlich 31.03.2026** zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung im Linsengraben ggü. der Hausnummer 4 - 6.

Halbseitige Fahrbahnspernung

im Finkenweg 5 (Wendehammer)

Aufgrund von privaten Bauarbeiten kommt es im **Zeitraum 23.03.2026 - 11.05.2026** zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung im Finkenweg 5.

Halbseitige Fahrbahnspernung

Kreuzung Winkelstraße/Flutgraben

Aufgrund von Reparaturen an der Wasserversorgung kommt es im **Zeitraum 20.03.2026 - 28.03.2026** zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung inkl. Gehwegsperrung im Kreuzungsbereich der Winkelstraße und dem Flutgraben.

Halbseitige Fahrbahnspernung

Spessartstraße 30

Aufgrund einer privaten Baumaßnahme kommt es in der Spessartstraße, auf Höhe der Hausnummer 30, im **Zeitraum 15.03.2026 - 18.04.2026** zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung inkl. Gehwegsperrung.

Halbseitige Fahrbahnspernung

Sachsenhausen 22

Aufgrund von Reparaturarbeiten an der Wasserversorgung kommt es im **Zeitraum 19.03.2026 - 04.04.2026** zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung inkl. Gehwegsperrung im Sachsenhausen auf Höhe der Hausnummer 22.

Vollsperrung Lorenz-Heim-Straße 58

Aufgrund von Arbeiten an der Wasserversorgung kommt es im **Zeitraum 25.03.2026 - 04.04.2026** zu einer Vollsperrung der Lorenz-Heim-Straße auf Höhe der Hausnummer 58.

Halbseitige Fahrbahnspernung Berwindstraße 18

Aufgrund eines defekten Hydranten kommt es in der Berwindstraße auf Höhe der Hausnummer 18, im **Zeitraum 30.03.2026 - 12.04.2026**, zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung inkl. Gehwegsperrung.

Verkehrseinschränkungen im Zusammenhang mit dem örtlichen Glasfaserbau

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der örtlichen Glasfaserversorgung des E-Werks kommt es unter anderem zu folgenden Verkehrseinschränkungen

- **bis April 2026** im Flutgraben (Wanderbaustelle), halbseitige Fahrbahnspernung
- **bis April 2026** im Rebenweg (Wanderbaustelle), halbseitige Fahrbahnspernung

Glasfaserausbau Aschaffenburg Straße / Mühlstraße

Aufgrund des Glasfaserausbaus in der Aschaffenburg Straße kommt es im **Zeitraum 30.03. - 18.04.2026** in 2 Bauabschnitten zu Sperrungen in der Aschaffenburg Straße und der Mühlstraße.

Im **1. Bauabschnitt** ist die Aschaffenburg Straße von Hnr. 81 – 85 voll gesperrt sowie von Hnr. 85 – 89 halbseitige gesperrt. Die Umleitung verläuft über die Bahnhofstraße, die Südspange/B26 und die Mühlstraße, in welcher der Verkehr durch eine Ampelschaltung geregelt wird. Im **2. Bauabschnitt** ist die Mühlstraße von Hnr. 2 bis Einmündung Aschaffenburg Straße voll gesperrt sowie die Aschaffenburg Straße im Kreuzungsbereich von Hnr. 80 – 82 halbseitige gesperrt. In diesem Bauabschnitt wird die Umleitung wieder aufgehoben und die Aschaffenburg Straße kann durch Ampelschaltung wieder befahren werden.

Öffentlicher Nahverkehr:

Im Zeitraum des 1. Bauabschnitts werden die Haltestellen „Goldbach, Café Rußmann“ und „Goldbach, E-Werk“ aus verkehrstechnischen Gründen nicht angeordnet. Hierfür stehen die Haltestellen „Hösbach, Junge Mitte“ und „Goldbach, Kreuz“ als Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung. Im 2. Bauabschnitt werden die Haltestellen wieder wie gewohnt angefahren. Betroffene Anlieger werden vom Bauunternehmen frühzeitig kontaktiert.

Sperrung Zugänge

zur Grund- und Mittelschule

Auf Grund der Arbeiten zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule sind die Schulwege von der Straße Weberborn über den Parkplatz und den Spielplatz nicht mehr nutzbar. Zugänge zur Grund- und Mittelschule sind nur über die Wege von der Straße Am Wingert zum Haupteingang und von der Straße Am Mattes zu den Nebeneingängen bzw. über den Rebenweg zum Haupteingang möglich.

Die Treppe am Parkplatz an der Kreuzung Am Wingert/Weberborn zum Spielplatz muss gesperrt werden. Somit eignet sich der Parkplatz Am Wingert/Ecke Weberborn nicht mehr zum Absetzen bzw. Abholen der Schulkinder. Die Treppe am Trafohaus in der Straße Am Wingert ist ebenfalls nicht nutzbar. Auf Grund weiterer Bauarbeiten an der Grundschule wird diese Regelung **voraussichtlich bis August 2026** gelten.

Trinkwasserhinweise – Endhydrantspülung

Im Zeitraum vom **26.02.2026 bis voraussichtlich 27.03.2026** erfolgt im gesamten Ortsgebiet Goldbach die Spülung der Endhydranten. Aufgrund dessen kann es kurzzeitig auch zu Eintrübungen des Wassers kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2025/2026 **Vortrag: „Herausforderung Pflege – Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“**

Am Donnerstag, 16. April 2026 findet von 18:30 bis 20:00 Uhr in Großostheim, Benefiziatenhaus, Am Kirchberg 1 für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren, sowie weitere Interessierte, ein Vortrag zum Thema „Herausforderung Pflege – Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“ statt. Das Thema Pflegebedürftigkeit betrifft beinahe alle Menschen im Laufe des Lebens mindestens einmal. Und doch bestehen viele Fragen und Unsicherheiten, sobald eine Pflegesituation sich ankündigt oder bereits eingetreten ist.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Aschaffenburg bietet kostenlose und neutrale Beratung zu allen Fragen rund um die Organisation von Pflege. Ziel ist es, die bestmögliche Versorgungs- und Betreuungssituation für Pflegebedürftige herzustellen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Im Rahmen unseres Vortragsabends möchten wir Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung geben und das Beratungsangebot des Pflegestützpunktes vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 09.04.2026 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@lra-ab.bayern.de erforderlich.

Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2025/2026 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kunkel oder Frau Pfister, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel.: 06021 394 5118, E-Mail: Buergerengagement@lra-ab.bayern.de, bzw. Herr Oberle, Fachdienst Gemeindecare, Tel.: 06021 392 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung des Landratsamtes Aschaffenburg **vom 19.03.2026, Az. 51.2-824-1-04/25**

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);

Antrag der Werner Recycling GmbH & Co. Recycling Centrum KG, An der Lache 1, 63773 Goldbach auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG für die Errichtung einer Anlage zur sonstigen Behandlung von Abfällen sowie die Erweiterung der Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen.

Auf Antrag der Werner Recycling GmbH & Co. Recycling, An der Lache 1, 63773 Goldbach hat das Landratsamt Aschaffenburg mit Bescheid vom 10.03.2026, Az. 51.2-824-1-04/25 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt.

I. Entscheidung:

Der verfügende Teil der erteilten Änderungsgenehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG und § 21 a Abs. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) öffentlich bekannt gemacht:

1. Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG

Der Werner RC GmbH & Co. Recycling Centrum KG, An der Lache 1, 63773 Goldbach wird die Genehmigung nach § 16 BImSchG für die beantragte Erweiterung, Änderung sowie den Betrieb der folgenden Anlagen nach dem Anhang 1 der Vierten Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (4. BImSchV) auf dem Betriebsgelände am Standort An der Lache 1, 63773 Goldbach, erteilt:

a. Geändert beziehungsweise neu errichtet werden folgende Anlagen:

- Errichtung einer Anlage zur sonstigen Behandlung von Abfällen, hier: KMF-Ballenpresse mit einer Leistung von bis zu 5 t/h; 80 t/d und bis zu 20.000 t/a (Nr. 8.11.2.1 des Anhang 1 der 4. BImSchV); (IE-Anlage)
- Erweiterung der Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen durch Erhöhung der Lagerkapazität von max. 125 t auf max. 625 t (Nr. 8.12.1.1 des Anhang 1 der 4. BImSchV); (IE-Anlage)

b. Unverändert verbleiben folgende Anlagen:

- Wertstoffsortieranlage (Nr. 8.4 des Anhang 1 der 4. BImSchV); (V-Anlage)
- Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Lagerkapazität von 7.670 t (Nr. 8.12.2 des Anhang 1 der 4. BImSchV); (V-Anlage)
- Altholzzerkleinerungsanlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Kapazität von 10.000 t/a bei maximal 250 t/d oder 25 t/h (Nr. 8.11.2.3 des Anhang 1 der 4. BImSchV); (IE-Anlage)
- Behandlungsanlage für gefährliche Abfallstoffe (nur Umladen/Sortieren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten) mit einer maximalen Behandlungsmenge von 10 t/d (Nr. 8.11.2.2 des Anhang 1 der 4. BImSchV); (V-Anlage) 11/2026 69
- Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder nicht Eisenschrotten mit einer maximalen Lagerkapazität von 300 t (Nr. 8.12.3.2 des Anhang 1 der 4. BImSchV); (V-Anlage) **bis August 2026** gelten.

Grundsätzlich ist für die Einsichtnahme vorab ein Termin zu vereinbaren.

Zur Terminvereinbarung stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Landratsamt Aschaffenburg:

Telefonisch: 06021 394-7111

Fax: 06021 394-905

E-Mail:

immissionsschutz@lra-ab.bayern.de

Zustellung Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gemäß § 10 Abs. 8 Satz 5 BImSchG auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Landratsamt Aschaffenburg
Aschaffenburg, 19.03.2026 Lea Röth
Oberregistrationsrätin

Der Wahlausschuss des Marktes GoldbachZutreffendes ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
am 8. März 2026**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

7.789

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

5.108

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

5.046

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

62

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familiennamen, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Zang Alexander, Bereichsleiter	1.565
06	Freie Wählergemeinschaft Goldbach e.V.	Rußmann Sandra, Diplom-Handelslehrerin, erste Bürgermeisterin	3.481

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Rußmann, Sandra** mit **3.481** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- ☒ hat die Wahl wirksam angenommen.
- ☐ kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
- ☐ hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum

Unterschrift

Goldbach, 19. März 2026



Der Wahlausschuss des Marktes GoldbachZutreffendes ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

7.789

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

5.108

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

92.036

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

91

2. Insgesamt sind 20 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

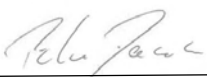
Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	29.880	7
03	Alternative für Deutschland (AfD)	8.812	2
04	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	11.224	2
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	9.171	2
06	Freie Wählergemeinschaft Goldbach e.V. (FWG)	29.732	6
07	Die Linke (Linke)	3.217	1

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

Goldbach, 19. März 2026

Unterschrift



Der Wahlausschuss des Marktes GoldbachZutreffendes ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen**Anlage zur****Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026****Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.**

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 7 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 8 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Zang Alexander, Bereichsleiter, 1990	3.479
2	Mann Marius, Geschäftsführender Gesellschafter, 1990, Marktgemeinderat	2.706
3	Zang Eric, Netzplaner Glasfasernetz, 1996, Marktgemeinderat	2.207
4	Maidhof Maria, Pfarrsekretärin i. R., 1960, Marktgemeinderätin	2.014
5	Palzer Erik, selbstständiger Kaufmann, 1974	1.895
6	Völker Anna, Fleischereifachverkäuferin, 1991	1.652
7	Aloe Caroline, Vorstandssekretärin, 1980	1.621

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
8	Mann Paul, Rentner, 1954, Marktgemeinderat	1.465
9	Franz Fabian, Bachelor of Arts, Sachbearbeiter, 1997	1.399
10	Schilbach Joseph, Bankkaufmann, 1993	1.372
11	Fleckenstein Stefan, Master of Arts, Polizeibeamter, 1981	1.299
12	Dr. Dr. Milnik Annette, Ärztin	1.256
13	Göttl Melissa, Medizinische Fachangestellte, 1986	1.092
14	Zang Walter, Diplom-Ingenieur, selbstständiger Bauingenieur, 1954	1.057
15	Meyerhuber Sabine, Oberstudienrätin, 1981	1.021
16	Czermak Johannes, Lehrer, 1976	997
17	Sernikli Hülya, Bankfachwirtin, 1978	890
18	Völker Simon, Seminarleiter, 1996	873
19	Kreisheimer Klarissa, Bankangestellte i. R.	824
20	Schlöter Vasiliki, Pädagogin, 1970	761

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort Alternative für Deutschland

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 6 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Staab Timo, Physiotherapeut, 1977	1.810
2	Pfeifer Patrick, Lokomotivführer, 1996	1.523

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Heinze Cornelia, Verkäuferin	1.418
4	Krausert Daniel, Zerspanungsmechaniker, 1978	1.379
5	Wagenhöfer Günther, Diplom-Kaufmann, Rentner, 1954	1.353
6	Jäschke Wolfgang, Rentner, 1951	1.329

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Meidhof Frank, Kita-Geschäftsträger, 1970, 2. Bürgermeister	2.438
2	Tippe Karina, kaufmännische Angestellte, 1964, Marktgemeinderätin	1.079

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Schmerbauch Michael, Auszubildender z. Pflegefachmann, 1972, Marktgemeinderat	881
4	Bermel-Reiß Ricarda, Diplom-Ingenieurin, kaufmännische Angestellte, 1966	517
5	Glaab Diana, Lehrerin, 1976	500
6	Dupérieré Elisabeth, Erzieherin	464
7	Kalkbrenner Hans-Richard, Ingenieur Elektrotechnik	431
8	Hobmaier Lukas, Fachinformatiker f. Systemintegration, 2000	425
9	Staab Armin, Diplom-Kaufmann, Geschäftsführer i. R.	422
10	Schuck Jan, Bachelor of Engineering, Software-Ingenieur, 1998	420
11	Maier Naomi, Friseurin, 2005	410
12	Wilz Pia, Ergotherapeutin, 1980	399
13	Bergmann Sebastian, Master of Arts, Soziologe, 1991	394
14	Maier Thomas, Diplom-Kaufmann (Univ.), 1957	391
15	Schuck Christian, selbstständiger Handwerker, 1966	384
16	Lampe Christian, Gymnasiallehrer, 1968	380
17	Kalkbrenner Eleonore, Kauffrau	359
18	Dorndorf Johanna, Lehrerin, 1966	351
19	Nöhles Andreas, Fachkraft f. Lagerlogistik	314
20	Seiferling Bernhard, Rentner, 1955	265

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Rettinger Herbert, Rentner, 1959, Marktgemeinderat	2.350
2	Lehnhoff Jens, Verwaltungsfachwirt, 1976, Marktgemeinderat	1.383

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Gierl Patrick, Software-Ingenieur, 1996, Marktgemeinderat	797
4	Häger Jan-Philipp, Gymnasiallehrer, 1996	378
5	Kreuzer Jan, Rechtsanwalt	376
6	Höfler Manfred, Rentner, 1952	347
7	Schrott Luise, Auszubildende z. Pflegefachkraft, 2006	346
8	Seitz Shima, technische Angestellte, 1984	334
9	Schillinger Jan, Elektro-Ingenieur, 1999	332
10	Meidhof Christina, Einzelhandelskauffrau i. R., 1957	307
11	Lang Phillip, Firmenberater, 1991	295
12	Dr. Kreuzer Ines, Biologin, 1975	286
13	Baldanza Salvatore, Rentner, 1947	262
14	Schrott Nadine, Buchhändlerin, 1978	251
15	Höfler Elisabeth, Rentnerin, 1953	225
16	Baldanza Waltraud, Rentnerin, 1950	219
17	Kartal Sükrü, Schichtleiter, 1975	188
18	Sehn Tanja, Reinigungskraft, 1974	188
19	Schuck Eva, Rentnerin, 1948	166
20	Schuck Wilfried, Rentner, 1946	141

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Goldbach e.V.

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Rußmann Eva, Bilanzbuchhalterin, 1986, Marktgemeinderätin	2.207
2	Scheiner Martin, Diplom-Betriebswirt, 1973, Marktgemeinderat	1.990
3	Brandl Elke, staatlich examinierte Krankenschwester, 1964, Marktgemeinderätin	1.876
4	Bergmann Gaetano, Bio-Auditor, 1998	1.667
5	Heeg Michael, Fachexperte Produktsicherheit, 1987	1.573
6	Windischmann Stefanie, Diplom-Kauffrau, 1982	1.483

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
7	Rußmann Sandra, Diplom-Handelslehrerin, 1. Bürgermeisterin, 1971	4.659
8	Groß Rainer, Meister i. Elektrohandwerk, 1979	1.423
9	Lang Melissa, Erzieherin, 1997	1.262
10	Orschler Thomas, Angestellter i. öffentlichen Dienst, 1962	1.252
11	Fuchs Alexandra, Marketing-Managerin, 1972	1.224
12	Krenz Michael, Diplom-Ingenieur (FH), Baukoordinator, 1982	1.133
13	Haus Micha, selbstständiger Kaufmann, 1979	1.090
14	Schmitt Christiane, Bachelor of Science, Physiotherapeutin i. R., 1985	1.056
15	Wetteskind Patrick, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Beamter i. gehobenen Dienst, 1989	1.037
16	Anatalia Bernardine, Postzustellerin, 1969	1.031
17	Windischmann Robert, Diplom-Ingenieur Bauingenieurwesen, 1971	1.014
18	Willig Jochen, Steuerberater, 1984	1.005
19	Sottung Peter, Kfz-Meister i. R., 1959	881
20	Thiele Lars, Bachelor of Engineering, Technischer Redakteur, 1990	869

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Die Linke

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Gemeinderatsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 6 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Clemens Antje, Politikwissenschaftlerin (Master of Arts), 1985	631

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
2	Albert Anna, Erzieherin, 1997	595
3	Edelmann Ruben, Auszubildender z. Koch	556
4	Bannwitz Antonia, pädagogische Ergänzungskraft, 1999	494
5	Krischok Marie, Goldschmiedin, 1987	481
6	Gehrsitz Lenny, Schüler, 2006	460

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Hans-Hench-senior-Stiftung fördert die berufliche Weiterbildung

Die Hans-Hench-senior-Stiftung für berufliche Weiterbildung in Aschaffenburg vergibt auch im Jahr 2026 Fördermittel, die aus den Erlösen des Stiftungsvermögens zur Verfügung stehen. Nach den Stiftungsbestimmungen können befähigte Bildungswillige finanziell unterstützt werden. Gefördert wird die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im fremdsprachlichen, betriebswirtschaftlichen und technologischen Bereich. Die Interessenten müssen ihren Wohnsitz im Landkreis Aschaffenburg haben. Verwaltet wird die Stiftung vom Landratsamt Aschaffenburg. Die Anträge müssen vor Lehrgangsbeginn oder während des Lehrgangs gestellt werden. Grundsätzlich förderfähig sind Lehrgangsgebühren, Prüfungskosten, Aufwendungen für Lehrmittel sowie Fahrtkosten. Die Förderung erfolgt generell als Zuschuss, d. h. der Antragsteller hat sich in einem angemessenen Rahmen finanziell zu beteiligen. Anderweitige Förderleistungen (nach dem BAföG, dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – Meister-BAföG – oder von sonstigen Stiftungen) werden angerechnet, soweit diese nicht als Darlehen gewährt werden.

Auskünfte und Antragsformulare sind auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg (Antrag) oder beim Landratsamt Aschaffenburg (Tel. 06021/394-2131 oder E-Mail an Stiftungen@lraab.bayern.de) erhältlich. Die Bewerbung mit Angaben über den beruflichen Werdegang, die Weiterbildungsmaßnahme, sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse kann an das Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, gerichtet werden (Online-Formular).

Antragsschluss für das Förderjahr 2026 ist am 31. März 2026.

Aschaffenburg, 18.03.2026
Dr. Alexander Legler Landrat

Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg Unterhaltung der Gewässer 2. (und 1.) Ordnung im Amtsbereich

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg möchte auch 2026 Unterhaltungsmaßnahmen an den o.g. Gewässern durchführen. Die Maßnahmen erstrecken sich über das ganze Jahr 2026, wobei Schonzeiten und ökologische Belange berücksichtigt werden.

Zu den Unterhaltungsarbeiten gehören das Freimachen des normalen Abflussquerschnittes der Gewässer, die Verjüngung des Gehölzbestandes und Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht (auf Stock setzen und vereinzelte Baumfällungen des alten Bestandes), die Pflege des bestehenden Bewuchses, Neuanpflanzungen, Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer, sowie kleiner Räumungsarbeiten zur Verbesserung des Hochwasserabflusses.

Nach Art. 25 BayWG haben die Eigentümer des Gewässers und die Anlieger die Arbeiten zu dulden. Die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern und die Fischereiberechtigten haben zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.

Die Anlieger und Hinterlieger haben auch zu dulden, dass auf ihren Grundstücken der Aushub oder das Verbaumaterial vorübergehend gelagert und, soweit es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt, eingeebnet wird.

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg bittet alle Anlieger an den Gewässern II. Ordnung die Flussmeisterstelle Stockstadt zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis:

Bei den jährlich durchzuführenden Gewässerbegehungen seitens des Wasserwirtschaftsamtes muss leider immer wieder festgestellt werden, dass an den Uferböschungen zunehmend Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen sowie in größerem Umfang Ablagerungen von Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen abgelagert werden. Eine Pflege der Uferstreifen wird dadurch sehr erschwert, beziehungsweise unmöglich gemacht. Außerdem ist dies eine illegale Müllablagerung, die ggf. zur Anzeige gebracht wird.

Zudem werden bei größeren Hochwasserabflüssen die Ablagerungen abgeschwemmt und die sich darunter befindliche ungeschützte Uferböschung abgetragen. Dies hat zur Folge, dass in diese entstandenen Uferanbrüche erneut Abfälle zur Auffüllung eingebracht werden, die den Zustand beim nächsten Hochwasser noch verschärfen.

Die Gewässer und die Ufergrundstücke sind keine Ablagerungsflächen für jeglichen Haus- und Gartenabfall!

Weiterhin stellen wir fest, dass das Öfteren eigenmächtig Bäume am Gewässer entfernt werden, wir bitten deshalb die Eigentümer von Ufergrundstücken sich mit der Flussmeisterstelle Stockstadt in Verbindung zu setzen, wenn sie Bäume entlang der Gewässer auf Stock setzen wollen.

Für Rückfragen steht die Poststelle unter der Telefonnummer 06021 5861-0 gerne zur Verfügung.

Informative Prospekte und Broschüren

Info-Broschüren und Prospekte verschiedenster Art und Themen liegen für Sie zum kostenlosen Mitnehmen im Bürgerbüro des Rathauses aus.

FORST-INFO

Sprechzeiten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sprechzeiten unseres Försters Tim Feiereis sind wie folgt:

Dienstag von 08:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Herr Feiereis außerhalb dieser Zeiten nicht erreichbar ist.



Mehrgenerationenhaus
„LebensWert“



Mehrgenerationenhaus „LebensWert!“ Veranstaltungen:

Bitte beachten Sie:

Wir bitten um vorherige Anmeldung entweder per E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de oder per Telefon: 06021 62999-40/-47.

Freitag, 27.03.2026

09:00 - 11:00 Uhr: VHS Rückentraining
16:00 - 20:00 Uhr: Kleideraustauschbörse
17:00 - 19:00 Uhr: Kroatischer Tanzkurs

Montag, 30.03.2026

09:30 - 10:30 Uhr: Sporty Mom (auch mit Kind möglich)
09:00 - 12:00 Uhr: Treffpunkt Deutsch für Anfänger (ab A2, noch freie Plätze verfügbar)
11:00 - 12:00 Uhr: Deutschkurs mit Dr. Max
14:30 - 15:30 Uhr: „Fit im Alter“ – Offener Bewegungstreff für Senioren
15:45 - 16:45 Uhr: Tanzcafé für Erwachsene

Dienstag, 31.03.2026

09:00 - 12:00 Uhr: Offene Krabbelgruppe
09:30 - 11:30 Uhr: Treffpunkt Deutsch für Fortgeschrittene (B1, B2)
17:30 - 19:30 Uhr: Kroatischer Tanzkurs

Mittwoch, 01.04.2026

09:00 - 12:00 Uhr: Treffpunkt Deutsch (ab A2, noch freie Plätze verfügbar)
11:00 - 12:00 Uhr: Deutschkurs mit Dr. Max
09:00 - 12:00 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs für Senioren
11:00 - 12:00 Uhr: Deutschkurs mit Dr. Max
12:00 - 17:00 Uhr: Ostermalworkshop (Holzfiguren bemalen)
17:00 - 18:00 Uhr: Sprechstunde für Geflüchtete
17:00 - 19:00 Uhr: Handykurs für Senioren und digitale Anfänger

Donnerstag, 02.04.2026

09:00 - 12:00 Uhr: Offene Krabbelgruppe
09:00 - 12:00 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs für Senioren
09:30 - 11:00 Uhr: Seniorenfrühstück – Gemütliches Beisammensein und Austausch mit Frühstücksbuffet; Unkostenbeitrag: 5€
19:00 - 22:00 Uhr: Spielekreis für Erwachsene – jede*r ist eingeladen, bei uns zum Spielen vorbeizukommen. Selbstverständlich dürfen auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Montag - Donnerstag

(sowie freitags 9:00 - 13:00 Uhr):

09:00 - 16:00 Uhr: Täglich offenes Generationen – Café für jedes Alter (mit aktueller Tageszeitung und wöchentlichem Mitteilungsblatt), inklusive einer Spielecke für Kinder.

Oster-Malworkshop

Holzfiguren (Häschen) bemalen

1. April 2026
von 14.00 bis 17.00 Uhr

in MGH Goldbach
Altmutterweg 2+4,
63773 Goldbach

Zum Verzieren deines
Zuhauses zu Ostern!

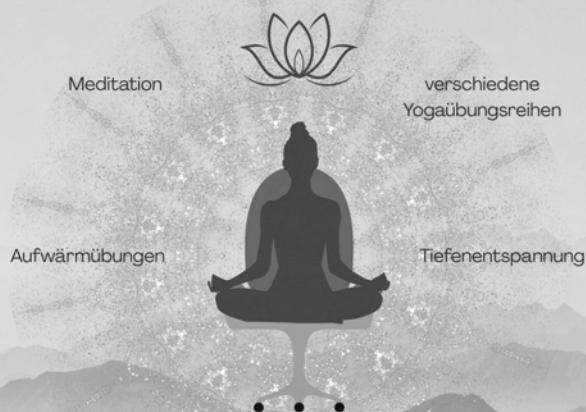
Telefon: 06021/6299940

E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Anmeldung erforderlich!
Plätze sind begrenzt

Yoga auf dem Stuhl

Die sanfte und wirkungsvolle Form des Yoga



Wo: Im MGH Goldbach, großer Saal

Wann: Mittwochs
15.30 - 17.00 Uhr
10 Einheiten

Kursgebühr: 160 Euro

Sobald genug Teilnehmer/innen zusammen gekommen sind,
wird der Kurs starten (voraussichtlich im April)

Anmeldung:

Yogalehrerin: Sybille Pellkofer

Telefon: 0177 34 07 486

E-Mail: yoga-strietwald@gmx.de

Homepage: yoga-strietwald.de

Ansprechpartner:

Mehrgenerationenhaus

Lucia Wenderoth

Anlaufstelle für Raumbuchungen, Kurse, ehrenamtliche Tätigkeit
und andere Fragen rund um das MGH
Tel. 06021 62999-40 oder 0172 4042235

E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Seniorenarbeit im MGH Goldbach

Ann-Katrin Steinbach

Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Älter werden
Beratung: nach Terminvereinbarung
Tel. 06021 62999-47

E-Mail: senioren@markt-goldbach.net

Familienstützpunkt

Julia Mertens

Beratung rund um Familie und Kinder
Beratung: nach Terminvereinbarung

E-Mail: familienstuetzpunkt@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



Jugenddecke

Jugendbeauftragter

Herr Eric Zang ist vom Plenum des Marktgemeinderates zum **Jugendbeauftragten des Marktes Goldbach** bestellt.

Kontaktdaten:

Telefon Nr. 0160 97 07 32 69 oder 5006-12

E-Mail:

jugendbeauftragter@markt-goldbach.net
oder poststelle@markt-goldbach.de



Jugendhausplan März / April

Dienstag & Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr
Freitag 14:00 - 20:00 Uhr

26.03. Do Offener Treff

27.03. Fr Gestaltung der Osterkrone mit dem OGV

30.03. Mo Dachterrasse bauen

31.03. Di Dachterrasse bauen

01.04. Mi Dachterrasse bauen

02.04. Do Dachterrasse bauen

Kontakt:

Jugendpfleger Patrick Born

Telefon: 0172 6793682,

Fax: 06021 6299948 (im MGH)

E-Mail: jugendhaus@mehrgenerationenhaus-goldbach.de
Goldbach, Altmutterweg 2 + 4

(im MGH „LebensWert“)

Mobilitätsbeauftragter

Herr Michael Schmerbauch ist vom Plenum des Marktgemeinderates zum Mobilitätsbeauftragten des Marktes Goldbach bestellt.

Kontaktdaten: Telefon Nr. 0179 3712367 oder 5006-12

E-Mail: mobilitaet@markt-goldbach.net
oder poststelle@markt-goldbach.de

Sandra Rußmann

1. Bürgermeisterin

– Ende des amtlichen Teils –